



AUENWALD

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE AUENWALD**Donnerstag, 10. August 2017**

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf

Rettungsdienst, 112
Feuerwehr 112
Polizei 110

Polizeiposten

Weissach im Tal 3 52 60

Polizeirevier

Backnang 90 90

Rems-Murr-Klinikum

Winnenden 07195-591-0

Wasser und Gas
(Stadtwerke Backnang)
176-17

Strom (SÜWAG)

07144 / 266 233

Straßenbeleuchtung

50 05-0

Rathaus Unterbrüden, Lippoldswilerstr. 15

07191 / 50 05-0

Fax 50 05-50

E-Mail: info@auenwald.de

<http://www.auenwald.de>

Sprechzeiten

Montag, Dienstag,
Donnerstag und Freitag

8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag

13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch

07.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag

15.30 - 18.30 Uhr

Der Kulturkreis Bildungszentrum Weissacher Tal
und die Gemeinde Auenwald
präsentieren ein Open-Air-Konzert:



Grachmusikoff auf Abschiedstournee

Donnerstag, 14. September 2017, 20:00 Uhr
Schloss Auenwald – Ebersberg, Schlossweg

(bei Regenwetter Auenwaldhalle, Unterbrüden, Beaurepairestr. 5)

Die oberschwäbische Kult-Band Grachmusikoff geht in Rente. Nach fast 40 Jahren auf der Bühne sind die Musiker Alexander und Georg Köberlein müde geworden und touren zum letzten Mal. Die zwei kantigen Charakterköpfe legten sich vor drei Jahrzehnten, gemeinsam mit Gitarrist Hansi Fink, die schönen Künstlernamen Igor, Boris und Nikita Grachmusikoff zu. Geboren war eine schwäbisch geerdete Straßen- und Gassenkapelle, die Ende der 70er auf dem Tübinger Marktplatz von der Polizei noch wegen „Ruhestörung“ abgegriffen wurde. Rock-n-Roll-Rebellen sind es immer noch.

All die unverwüstlichen Songs werden bei der Abschiedstournee aufgetischt: „Paule Popstar“, der witzige „Rastaman bei Neckermann“, auch die kindliche Trauerarbeit „Heit gibt’s koine Indianer me“ oder „Oinr isch emmr dr Arsch“, Schwaba-Rock mit ehrlichen Texten.

16 Alben und eine DVD wurden seit 1979 veröffentlicht, unzählige TV-Auftritte „pflastern“ den langen Weg von Grachmusikoff.

Bewirtung: Bürgerverein Ebersberg e.V.
Vorverkauf: 15,00 €, Schüler und Studenten 13,00 €
(Nr.1 am Markt, Unterweissach; Auenwald-Apotheke, Unterbrüden; Bestell-Shop Willging, Lippoldswiler; Kartentelefon 07191-3520-63)
Abendkasse: 18,00 €, Schüler und Studenten 16,00 €
Kinder bis 12 Jahren frei

... und vorher eine schwäbische Whisky – Probe

15. MC TRAILHOF MOTORRADTREFFEN 25.-27.8. im Trailhof

www.mc-trailhof.de

Freitag: 18 Uhr Fassanstich
ab 21:30 Uhr Live-Musik mit

DYNAMITE

Samstag ab 21:00 Uhr
Live-Musik mit

EXTASY
PURE ROCK

Samstag: ab 17 Uhr
Bikerspiele / Nennungen
ab 19:30 Uhr Pokale & Ehrungen

Sonntag: ab 10 Uhr Fröhschoppen



Bierzelt · Barbetrieb · Lagerfeuer · Camping

... auch dazu laden der Kulturkreis Bildungszentrum Weissacher Tal und die Gemeinde Auenwald ein:

Whisky – Probe mit schwäbischem Whisky

präsentiert von der
Schwäbischen Whisky – Botschafterin Angela V. Weis

Charmant, humorvoll und kompetent Schwäbischen Whisky zu präsentieren, das ist eine der Hauptaufgaben von Angela V. Weis, der Schwäbischen Whisky Botschafterin. Mit ihren Tastings, Seminaren, Vorträgen und Degustationen trägt sie lehrreich und unterhaltsam zur Förderung der Schwäbischen Whisky Kultur bei. Als zertifizierte Edelbrand-Sommelière ist sie umfassend geschult und berät kompetent zum Thema regionale Gins, Rum, Obst- und weitere Edelbrände.



Donnerstag, 14. September 2017, 18:00 Uhr
Schloss Auenwald – Ebersberg, Schlossweg

(bei Regenwetter Auenwaldhalle, Unterbrüden, Beaufairestr. 5)

Kosten einschl. Catering und Eintritt zum Konzert: 47,00 €.

Anmeldung mit Namen, Adresse, Personenzahl und Tel.Nr. an w.fuderer@gmx.de

Bezahlung an die Gemeindegasse Auenwald, IBAN DE96602500100000002503 bei der Kreissparkasse Waiblingen.

(Eintrittskarten werden nach Zahlungseingang zugesandt, ggf. gilt die Reihenfolge der Bezahlung)

Vom König, vom Kater und von der Fiedel

Im Rahmen des Kinderferienprogrammes, führte am 28.07.17 das Streichorchester der Violinschule Sandra Stock das musikalische Märchen „Vom König, vom Kater und von der Fiedel“ auf.

Die Mitglieder des Orchesters hatten im Vorfeld fleißig geprobt und über 20 Kinder, deren Eltern und Erzieher verfolgten nun gebannt Märchen und Musik!

Die Musik stammte größtenteils aus der Feuerwerksmusik von Händel und wurde ergänzt durch die Air von Bach und ein Stück von Bela Bartok.

Im Märchen ging es um einen musikliebenden König, dessen Untertanen und seinen Geige spielenden Kater, die alle erst die Musik verlieren mussten, um ihren wahren Wert zu begreifen.



Zu guter Letzt lernten sowohl der König als auch seine Bediensteten und die Untertanen selber ein Instrument, gründeten ein Orchester und erlangten dadurch Glück, Freude und Frieden! Die Kinder dankten den Musikern durch großen langanhaltenden Applaus!

Im Anschluss durften die Kinder noch die Streichinstrumente ausprobieren.

Sollte es immer noch Kinder geben, die gerne Geige oder Bratsche ausprobieren wollen, so könnt Ihr Euch auch während dem Schuljahr gerne bei Frau Stock Sandra.Stock@gmx.net melden.

Aktion Miteinander

32 / 2017

Jeden Montag Turnhalle Hohnweiler	14.00 Uhr	Seniorenturnen - Turnen, Gymnastik, Tanz... Ein Angebot des TSV Lippoldsweiler Ansprechpartnerin: Frau Sartirana-Nutz, Tel. 59173
Donnerstag, 10. August 2017	15.00 Uhr	Senioren-Wandergruppe Am Donnerstag, 10. August 2017 treffen wir uns um 15 Uhr zu unserem diesjährigen Salzkuchenfest im Hof von Erika Stark in Däfern, Waldblick 16. Wer mit dem Auto kommt kann im Hof von Familie Krauter parken. Wer möchte kann auch von zu Hause aus zu Erika wandern. Es gibt, von Rudi, frisch gebackenen Salzkuchen und diverse Getränke. Wer sich noch nicht angemeldet hat, bitte bei Gabriele Holzwarth Bescheid geben. Ansprechpartner: Gabriele Holzwarth Tel. 54404, Rudi Schwarz Tel. 52217
Jeden zweiten Dienstag, 15. August 2017	16.00 Uhr	Kegele in Allmersbach im Tal, Backnanger Straße 44 (hinter dem Rathaus im Ortskern Allmersbach im Tal) jeden zweiten Dienstag. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ansprechpartner: Rolf Schuster, Tel. 52996
Jeden zweiten Mittwoch, nächster Termin 23. August 2017	15.00 Uhr	Bastelnachmittag im Ev. Gemeindesaal Unterbrüden Ansprechpartnerin: Frau Eppler, Tel. 54614
Jeden zweiten Mittwoch, nächster Termin 23. August 2017	14.00 Uhr	Skat in der Ratsscheuer Unterbrüden Wer Lust hat einfach mal vorbeischauen. Ansprechpartner: Ulrich Venema Tel. 300942
Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Angeboten herzlich willkommen , gerne auch jüngere Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern oder bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bader, Tel. 07191/5005-10 oder bader@auenwald.de. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, wenden Sie sich bitte spätestens einen Tag davor an die Gemeindeverwaltung, Frau Kellermann, Tel. 07191/5005-11.		

Redaktioneller Hinweis

Sommerpause!

In der KW 34 erscheint **KEIN** Mitteilungsblatt.
Wir bitten um Beachtung!
Bitte senden Sie die Berichte für das Mitteilungsblatt grundsätzlich an: mitteilungsblatt@auenwald.de.

JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

16.08.2017

Frau Renate Böhret, Däfernstraße 5, Lippoldsweiler 75 Jahre

Alle Jubilare, die **nicht veröffentlicht** werden wollen, bitte unter der Telefon Nr.: (07191) 50 05 - 0 im Rathaus Unterbrüden melden!

SCHULEN



Bildungszentrum Weissacher Tal

Ganztageschule für Gymnasium, Realschule und Werkrealschule
Place de Mery 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

Einmal Strasbourg und zurück

Seit dem Schuljahr 2008/09 darf die 9. Klassenstufe des Gymnasiums des Bildungszentrums Weissacher Tal mit Hilfe der Fachschaft Französisch eine Reise nach Strasbourg durchführen. Bis

auf die Ausfahrt im Jahre 2010, in der es drei Tage nach Burgund ging, ist das Reiseziel beständig bei Strasbourg geblieben.



Das Angebot ist jedoch nicht nur den Französisch-Schülern vorbehalten, auch Schüler, die Latein als zweite Fremdsprache gewählt haben, sind willkommen.

Während der Projekttag am Ende des Schuljahres steht thematisch ganz Europa im Mittelpunkt. Damit stellt der

Besuch im Europaparlament ein ideales Ausflugsziel für die Schüler dar. Zudem soll jeder Schüler durch die Fahrt nach Strasbourg die Gelegenheit bekommen, einmal im Nachbarland Frankreich gewesen zu sein. Als Vorbereitung auf die Exkursion informierten sich die Schüler über die Geschichte, die Geografie, die Architektur sowie die kulinarischen Spezialitäten der Region Elsass und es wurde eine Route entlang verschiedener Sehenswürdigkeiten und Denkmäler der Stadt Strasbourg geplant. Am nächsten Tag ging die Reise los. Die Schüler besichtigten unter anderem den Place Kléber (Kléberplatz), das Monument aux morts (Denkmal für die Toten von Strasbourg), das Gutenberg'sche Denkmal und auch den berühmten Dom mit seiner Mischung aus spätromanischem und gotischem Baustil. Als letzte Besichtigungs-Etappe wurde das Europaparlament mittels einer interessanten Führung besichtigt, in der die Schüler Einblicke in die beeindruckenden Räumlichkeiten erhielten und umfassend über die Arbeit und die Bedeutung dieser Institution informiert wurden.

Einen Flammkuchen später erkundeten die Schüler trotz wolkenbruchartiger Regenfälle tapfer die Innenstadt, bevor es wieder in den Bus zurück nach Weissach im Tal ging. Die Eindrücke des Tages wurden von den Schülern im Rahmen des letzten Projekttag eingefangen und können im Schaukasten in der Kommunikationsstraße bewundert werden.

-Cedric Kolandt-Sonder, Philipp Wannke, Rick Schad, 9b



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 12.08.2017 bis Sonntag, 13.08.2017

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum,
Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-
Krische-Straße 4, Ärztlicher Notfalldienst Tel: 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 073614

Zentraler Notfalldienst in den Ambulanzräumen der Kinderklinik
im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden, Am Jakobsweg 1, Tel.
07195 59137000 (Vor Anmeldung nicht erforderlich)

Zahnärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anruf-
beantworter unter Telefon 0711 7877744.

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis
am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60,
Haus K, 70174 Stuttgart. Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag,
16 – 22 Uhr, und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 – 22
Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme
der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Be-
reitschaftsdienst unter 0180 6 071122.

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 bis 8.00 Uhr, am Samstag, am
Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon 01805 003656.

Apothekendienst

Donnerstag, den 10.08.2017

Uhland-Apotheke, Uhlandstraße 16, Backnang, Tel. 6 55 77

Freitag, den 11.08.2017

Sturmfeder-Apotheke, Hauptstraße 47, Oppenweiler, Tel. 4 45 51

Samstag, den 12.08.2017

Easy-Apotheke, Im Biegel 16, Backnang, Tel. 9 04 36 30

Sonntag, den 13.08.2017

Apotheke St. Ulrich Sulzbach, Backnanger Str. 3, Sulzbach a. d. Murr,
Tel. 0 71 93 / 91 91 91

Montag, den 14.08.2017

Center-Apotheke im Kaufland Backnang, Sulzbacher Straße 201,
Backnang, Tel. 91 15 11 00

Dienstag, den 15.08.2017

Johannes-Apotheke, Burgplatz 3, Backnang, Tel. 6 85 08

Mittwoch, den 16.08.2017

Rats-Apotheke, Backnanger Straße 48, Allmersbach i. T., Tel. 35 90 20

Hörschbach-Apotheke, Hörschbachstr. 61, Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 90 09 17

Apothekenöffnungszeiten (jeweils von 08:30 bis 08:30 des Folgetages)

Der Apotheken-Notdienstfinder

Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33

Mobilnetz ohne Vorwahl: 22 8 33 (Kosten max. 69 ct/Min)

Homepage: www.aponet.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Groß- und Kleintiere

Samstag, 12.08.2017 bis Sonntag, 13.08.2017

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot), Tel. 070008437668.

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,

Geschäftsführung Martina Zoll

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche
Versorgung:**

für die Bereiche Weissach und Allmersbach

Heike Stadelmann Telefon 9115-30

für den Bereich Auenwald

Ute Braun Telefon 9115-36

Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:

Anette Sohn Telefon 51016

Tagespflege:

Susanne Häberle Telefon 9115-40

Essen auf Rädern: tel. erreichbar von Mo.-Fr. von 9.00 – 10.30 Uhr

Sabine Wörner, Susanne Maier Telefon 9115-32

Hausnotruf: Birgit Blatt Telefon 9115-38

Nachbarschaftshilfe der katholischen

Kirchengemeinde

Auenwald-Althütte, Tel.: 5 71 30

Kath. Haus- und Nachbarschaftshilfe Bk, Tel.: 5 69 37

Kath. Familienpflege Rems-Murr, Tel: 07151 / 1 69 31 55 und

0176 / 16 93 15 51, info@familienpflege-rems-murr.de

Pflegebegleitung

Kostenlose Hilfe in schwierigen Lebenslagen, z.B. im Krankheits- und Pflegefall, Tel: (0176) 38 62 16 13.

Pflegestützpunkt im Landratsamt Waiblingen mit Altenhilfe- und Demenzfachberatung

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@rems-murr-kreis.de

Telefon 07151 501-1657 und -1658

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Rems-Murr e.V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang, Tel.: 883111

Internet: www.kv-rem-s-murr.drk.de, E-Mail: info@kv-rem-s-murr.drk.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Info@hospiz-remsmurr.de

Ambulanter Hospizdienst, Tel.: 34 41 94-0

ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebblume, Tel.: 34 41 94-0

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer

kinder@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum, Tel.: 3732432

www.kinderhospizdienst.net, E-Mail an: info@kinderhospizdienst.net

Stationäres Hospiz Backnang, Tel.: 0 71 91/3 43 33-0

Stationaeres@hospiz-rem-s-murr.de

„Bürger helfen Bürgern“ in Notfällen

Kontaktadresse: Agenda 21 Gesellschaft, Kultur und Soziales

Rathaus: Frau Yvonne Bader, Tel.: 5005-1, oder Günter Ruff, Tel.: 52848

Ortsseniorenrat:

osr@auenwald.de

Gudrun Hanel, Tel: 53028, Karl-Heinz Pscheidl, Tel: 52565

Arbeitskreis Integration:

info@ak-integration-auenwald.de, **Kontaktnummer: 0171 1256606**

Schulen

Grundschule Lippoldsweller, Ammerweg 8 57181 Fax: 301573

Grundschule Unterbrüden, Beaufreirestr. 3 55 30 Fax: 312710

Außenstelle Oberbrüden, Bruckwiesen 20 55 40

Kindergärten

Hohnweiler - Ruitweg 13 5 82 44

Oberbrüden - Steinbacher Str. 13/2 5 46 60

Kleinkindgruppe - Schulweg 14 5 20 48

Unterbrüden - Brückenweg 5 5 91 56

Im Stockrain 22 5 90 54

Jugendarbeit

(ja.auenwald@gmx.de) 01 51 / 57 42 98 10

Bauhof 91 17 37

Hausmeister mobil 01 71 / 5 51 02 56 01 51 / 2 35 96 22 9

Wassermeister 01 71 / 9 72 88 89

Bürgermeister Ostfalk

(nach Dienstschluss in dringenden Notfällen) 3 68 96 75

Notariat Weissach im Tal II

im Rathaus Unterbrüden 50 05-36, Fax 50 05-37

Sprechzeiten Montag – Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Montag – Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr und tel. Vereinbarung



Kulturkreis Bildungszentrum Weissacher Tal



GRACHMUSIKOFF



**Donnerstag, 14. September 2017
20.00 Uhr**

Schloss Ebersberg

(bei Regen Auenwaldhalle Unterbrüden)



Vorverkauf:
Bestellshop Willging, Lippoldsweiler
Nr. 1 am Markt, Unterweissach
Auenwald Apotheke, Unterbrüden
Lebensmittel Pavan, Allmersbach im Tal
Buchhandlung Kreuzmann, Backnang

Eintritt:
Vorverkauf: 15,00 Euro
(12,00 Euro Schüler/Studenten)
Abendkasse: 18,00 Euro
(15,00 Euro Schüler/Studenten)
Kinder bis 12 Jahren frei



„47 Saiten und ein Zug“



Ausführende:

Berenike Birth (Harfe)
Michael Unger (Posaune)

Werke von
Kaiser Joseph I., G.F. Händel,
J.E. Galliard, J.Chr. Wagenseil,
F. Mendelssohn, M. Ravel,
J. Massenet, J.G. Mortimer,
J. Daetwyler u.a.



**Freitag,
22. September 2017,
20.00 Uhr**

Alte Kirche
Friedhofstraße 1, 71573 Allmersbach i. T.

Vorverkauf:
Nr. 1 am Markt, Unterweissach
Auenwald-Apotheke, Unterbrüden
Rats-Apotheke, Allmersbach
Kartentelefon 07191/352063

Vorverkauf: 10,00 € / 7,00 € ermäßigt
Abendkasse: 12,00 € / 9,00 € ermäßigt
Kinder bis 12 Jahren frei

bibi Bibliothek im Bildungszentrum **bibi**

Öffentliche Ausleihe:

Montag	13.30 - 16.00 Uhr
Dienstag	17.00 - 20.00 Uhr
Donnerstag	17.00 - 20.00 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen!

FUNDSACHEN

Kuscheltier Eule + Schwein

Fundort: Auenwald Apotheke

Die Fundsachen können während unserer Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt im Rathaus Unterbrüden abgeholt werden.

FEUERWEHR

Freiwillige Feuerwehr Auenwald



Dienst Maschinisten

am Montag, den 14.08.2017 findet um 19:00 Uhr ein Dienst für die Maschinisten unserer Feuerwehr statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer!!

Grillfest der Gesamtwehr

Am Sonntag, den 17.09.2017 findet der Wandertag der Gesamtwehr statt. Wir treffen uns um 09:00 Uhr am Feuerwehrhaus zu einer gemeinsamen Wanderung. Ab 12:00 Uhr sind auch die Nichtwanderer zu einem gemeinsamen Grillfest am Feuerwehrhaus eingeladen. Für Grillgut, Brot und Getränke wird gesorgt. Wir freuen uns über eine Salatspende oder eine Kuchenspende für die anschließende Kaffeetafel.

Eingeladen sind alle Aktiven Angehörigen der Feuerwehr Auenwald und der Altersabteilung mit Familie.

Um besser planen zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis zum 08.09.2017 beim Kommandanten.

Bernd Fetzer
Feuerwehrkommandant

PARTNERSCHAFT

Partnerschaft Auenwald - Beaufort



CFAI du Dauphiné

Industrietechnisches Ausbildungszentrum der Dauphiné
BEAUREPAIRE (kk) In Auenwalds Partnergemeinde Beaufort befindet sich eines der beiden Ausbildungszentren der CFAI Dauphiné. Die Finanzierung erfolgt über 491 Partnerunternehmen. Das Ausbildungszentrum in Beaufort wird auch als Internat mit Kantine, in dem 80 Azubis untergebracht werden können, geführt. Die Anzahl der Auszubildenden in Beaufort betrug 2016 = 198, die sich in 42 Azubis (Facharbeiterausbildung) und 156 Schüler für das Fachabitur (pro Bac) unterteilen. (+ 10 Schüler in einer Vorbereitungsstufe)



Die industrietechnische Ausbildung umfasst folgende Bereiche: Entwicklung und Herstellung von Industrieprodukten, Metallkunde, Schweiß- u. Löttechniken, Rohrsystemanlagen, technische Informationssysteme, Metallbearbeitungsverfahren, Werkzeugkunde, Steuerungstechnik, Wartung von Industrieanlagen (auch vollautomatischen). Die Auszubildenden sind abwechselungsweise 14 Tage im Betrieb und 14 Tage in der Schule. Die Facharbeiterausbildung beträgt 3 Jahre.

2016 haben 89 % der Auszubildenden ihre Abschlussprüfung bestanden, davon wurden 90 % von den Betrieben in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen.

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Lippoldweiler



Evang. Pfarramt Lippoldweiler

Ammerweg 3, 71549 Auenwald-Hohnweiler

Ansprechpartner im Pfarramt:

Pfarrerin Dinda: Tel. 52098, Fax: 318375

Pfarramtssekretärin Frau Rieger:

Di., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Do., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

E-Mail-Adresse: [Evang. Pfarramt.Lippoldweiler@arcor.de](mailto:Evang.Pfarramt.Lippoldweiler@arcor.de)

Mesnerin: Frau Inge Maiterth, Tel. 300740

Frauenfrühstück: Frau Reutter, Tel. 54605, und

Frau Tyburzy, Tel. 53977

Krabbelgruppe: Frau Sarah Lück, Tel. 3677714

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. Lukas 12,48

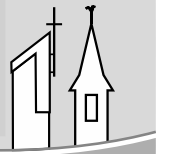
Samstag, 12. August 2017

14.00 Uhr Kirchliche Trauung von Lisa-Marie Müller mit Alexander Ott durch Pfarrer Hans-Dieter Stroh

Sonntag, 13. August 2017 - 9. Sonntag nach Trinitatis -

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer i.R. Gotthilf Stein

Evang. Kirchengemeinde Oberbrüden - Unterbrüden



Evangelisches Pfarramt Oberbrüden-Unterbrüden

Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald-Oberbrüden

Internet: www.evkirche-brueden.de

Pfarrer Bernhard Körner

Telefon: 07191.53157, Fax 310225

Mail: bernhard.koerner@elkw.de

Pfarramtssekretärin Angelika Schick

Telefon: 07191.341115 Fax: 310225

Mail: pfarramt.oberbrueden-unterbrueden@elkw.de

Das Pfarramt ist dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs und donnerstags von 08.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Mesnerin Unterbrüden Birgit Knödler, Telefon: 07191.318979

Mesnerin Oberbrüden Petra Seibert, Telefon: 07191.58035

Samstag, 12. August 2017

18.00 Uhr Dankesfest mit den Jugendmitarbeitern und dem CVJM im Gemeindehaus/Pfarrgarten

Wochenspruch: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. (Lukas 12, Vers 48)

Sonntag, 13. August 2017

Gottesdienst:

10.00 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche in Oberbrüden mit Taufe von Emelie Sophie Quast (Pfarrerin Reiser)

Montag, 14. August 2017

14.30 Uhr Café Vergissmeinnicht im Gemeindehaus

Abwesenheit von Pfarrer Körner

Pfarrer Körner ist vom 01. bis 17. August nicht im Dienst.

Die Vertretung in seelsorgerlichen Angelegenheiten hat:

Vom 01. bis 10. August Pfarrer Wilborn, Tel. 343780 und

vom 11. bis 17. August Pfarrer i.R. Bittighofer, Tel. 3678549.

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Auenwald

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,

Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,

Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

Anzeigenverkauf:

Telefon 0741 5340-0

rottweil@nussbaum-medien.de,

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Karl Ostfalk oder sein Vertreter im Amt

- für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de,

Internet: www.wdspressevertrieb.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag

(an Feiertagen am vorhergehenden Werktag),

mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: montags, 15.00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde Auenwald - Althütte



Katholisches Pfarramt Ebersberg

Kirchberg 7, 71549 Auenwald-Ebersberg

Tel. 07191 52878, Fax: 07191 310099

Öffnungszeiten:

Mo. 15:00 - 18:00 Uhr und Do. und Fr. 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Birgit Ceh

E-Mail: pfarrbuero.ebersberg@kswt.de

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Weissach im Tal, Tel. 07191 342943

E-Mail: pfarrer.mueller@kswt.de

Pastoralreferent: Thomas Blazek, Tel.: 07191 914756

E-Mail: pastref.blazek@kswt.de

Kirchenpflege: Maria Seiffert

E-Mail: kirchenpflege.weissach@kswt.de

Einrichtung der Gemeinde:

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde

Einsatzleitung: Frau Datphäus-Strohmaier,

Tel. 07191 57130, Fax 07191 899980

**Gottesdienste:****Donnerstag 10. August – Laurentius**

08.00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier (†Robert Eckhardt),
anschließend Frühstück

**Samstag 12. August – Johanna Franziska von Chantal,
sel. Karl Leisner**

19.00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag 13. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier
10.30 Uhr Althütte Eucharistiefeier

Dienstag 15. August – Mariä Aufnahme in den Himmel

19.00 Uhr Allmersbach Festgottesdienst mit Kräutersegnung,
anschließend Beichtgelegenheit

Mittwoch 16. August – Stephan von Ungarn

19.00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag 17. August

08.00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier,
anschließend Frühstück
15.30 Uhr Alexanderstift Wortgottesfeier mit Kommunion
Allmersbach und Krankensalbung

Sonntag 20. August - 20. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier
10.30 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier
18.00 Uhr Althütte Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier

Aus dem Gemeindeleben**Bericht vom Sonnenerntefest Teil II**

Da eine Verschiebung des Termins mit den Referenten nicht möglich war, fand der zweite Teil unseres diesjährigen Sonnenerntefestes 6 Tage später am Samstag, den 22. Juli statt. Der Nachmittag begann mit einem gemütlichen Kaffeetrinken auf der Terrasse der Kirche in Althütte. Reinhard Knüdel und Arndt Sanzenbacher von der Energiegemeinschaft Weissach im Tal stellten an ihrem Infostand die Projekte der Energiegemeinschaft vor.

Zu den Vorträgen zogen wir uns in den Gruppenraum zurück. Später setzte sogar Regen ein. Sieglinde Hinderer überbrachte Grußworte der evangelischen Landeskirche, bei der sie als Umweltberaterin angestellt ist. Dabei zitierte sie einige beachtenswerte Aussagen von Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Laudato si“. Des Weiteren gab sie zahlreiche Tipps, wie auch jeder Einzelne im privaten Umfeld etwas für die Bewahrung der Schöpfung tun kann. Der Umweltberater unseres Bistums musste leider kurzfristig absagen.

Anschließend trug Michael Sladek aus Schönau aus seinen über 30-jährigen Erfahrungen mit dem Aufbau einer lokalen Stromversorgung ohne Atom vor. Ursula Sladek hütete solange einen jungen Hund, den sie erst am Morgen abgeholt hatten. Im Stuhlkreis erzählte Michael Sladek sehr authentisch über die Entstehung des Schöpfungsfensters auf dem Dach der evangelischen Kirche in Schönau. Nachdem einige Widerstände überwunden waren und der Aufbau der PV-Anlage anstand, rief ihn morgens um 5 Uhr der evangelische Pfarrer ganz aufgeregt an. Als Dorfarzt war Herr Sladek zu jeder Tag- und Nachtzeit telefonisch erreichbar. Ihm, dem Pfarrer, sei im Traum ein Name für die PV-Anlage eingegeben worden: Schöpfungsfenster. Nach diesem Vorbild heißen auch unsere PV-Anlagen auf den Kirchdächern in Ebersberg und Althütte Schöpfungsfenster. Michael Sladek berichtete auch über die Zukunft der Energiewende, die etwas ins Stocken geraten ist. Die von seiner Frau und ihm gegründete Firma Elektrizitätswerke Schönau (EWS) arbeite noch an einem Konzept, wie demnächst der Strom aus älteren Solaranlagen, die nicht mehr nach EEG gefördert werden, auch von der EWS vermarktet werden kann. Das Konzept soll noch in diesem Jahr fertig werden.

Zum Schluss stellte Michael Sladek seine jüngste Aktion für einen wirksamen Klimaschutz vor: Eine Nationale CO₂-Abgabe, wie sie schon vor zwei Jahren in Großbritannien erfolgreich eingeführt wurde. Er bat uns, diese Aktion mit zu unterstützen, da sie nach seiner Ansicht und der zahlreicher Experten der gerechteste Weg zum Schutz des Klimas sei. Anschließend beantwortete er noch die zahlreichen Fragen aus dem Publikum. Mit einem herzlichen Beifall bedankten sich die Zuhörer für den spannenden und lebendigen Vortrag.

Wegen der fortgeschrittenen Zeit führte Herr Muth noch schnell durch seinen Vortrag zum vergangenen Betriebsjahr. Zusammen haben die drei Schöpfungsfenster seit dem Sommer 2016 rund 29.000 kWh Strom geerntet und damit der Umwelt 17.000 kg CO₂ eingespart. Dafür hat die Gemeinde rund 13.400 EUR Einspeisevergütung erhalten. Da im letzten Jahr die größere Anlage auf dem Kirchdach in Ebersberg gleich zweimal ausgefallen war, ohne dass es gleich bemerkt wurde, wird jetzt eine Fernüberwachung eingerichtet. Dieser Ausfall ist gleichbedeutend mit rund 3.300 EUR geringeren Einnahmen.

Den Vorträgen folgte ein Vorabendgottesdienst. Anschließend saß noch ein gleich großer Kreis Gemeindeglieder zu einem geselligen Grillabend auf der Terrasse beisammen. Allen Helfern sei hiermit noch einmal recht herzlich gedankt für die gelungene Organisation der vielen Teilveranstaltungen zum diesjährigen Sonnenerntefest. (Verfasser: R. Muth)

Aushilfspfarrer in unserer Seelsorgeeinheit!

Zur Aushilfe dürfen wir, wie bereits im letzten Jahr, Pfarrer Clifford Ndi Nformi ab dem 17. August herzlich begrüßen.

Er wird in unserer Seelsorgeeinheit in den nächsten Wochen mit uns Gottesdienste in unseren vier Kirchen feiern. Pfarrer Clifford Ndi Nformi wohnt in dieser Zeit im Pfarrhaus in Unterweissach. Er wird unter der Telefonnummer 07191/342943 zu erreichen sein.

Wir wünschen ihm einen guten Anfang für seinen Dienst in unseren beiden Kirchengemeinden und hoffen, dass er sich auch in diesem Jahr wieder bei uns wohlfühlen wird.

**Mitarbeiterfest Kirchengemeinde Auenwald/Althütte
am 22.9.2017**

In den vergangenen Tagen wurden Einladungen zum Mitarbeiterfest im September an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde ausgegeben. Sollte bedauerlicherweise jemand vergessen worden sein, so ist dies selbstverständlich ohne böse Absicht passiert. Wir bitten diejenigen Personen die sich angesprochen fühlen und keine Einladung erhalten haben sich an das Pfarrbüro Ebersberg zu wenden.

Bitte beachten Sie, dass das Pfarrbüro Ebersberg noch bis einschließlich 22. August geschlossen ist. Vertretung übernimmt das Pfarrbüro in Unterweissach, Tel. 07191-51211. In dringenden Fällen und allen seelsorglichen Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Pfarrer Thomas Müller unter der Tel. Nr. 07191-342 943.

Neuapostolische Kirchengemeinden

www.nak-backnang.de

Gottesdienste in**Auenwald-Lippoldswweiler**

Lerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldswweiler
und

Auenwald-Unterbrüden

Lippoldswweiler Straße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

Sonntag, 13. August

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 16. August

20.00 Uhr Gottesdienst mit Apostel Prause in Backnang



Evangelisch-methodistische Kirche Weissach im Tal



- Schillerstraße 9 - 71554 Weissach im Tal
Pastor Reinhard Wick, Tel. 07191 310250
Wochenspruch 9. Sonntag nach Trinitatis: Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man um so mehr fordern. Lukas 12, 48

Sonntag 13.08.17 10:00 Uhr Gottesdienst, Predigt:
Pastor Alexander von Wascinski
20:00 Uhr Taizégebet
14:30 Uhr Seniorenkreis in der Zionskirche in Backnang

VEREINE

Turn- und Sportverein Lippoldsweiler e.V.



Abteilung Turnen - Freizeitsport

Neuordnung Kinderturngruppen

Liebe Eltern, liebe Kinder,

Das Kinderturnen 4 – 7 Jahre bei Angelika Kengeter-Sinnstein in der Hohnweiler Halle findet nach den Sommerferien nicht mehr am Mittwoch 16:30 h – 18:00 Uhr statt, sondern am Donnerstag von 16:30 h – 17:30 h.

Da dieser Gruppe nach den Sommerferien kein Helfer mehr zur Verfügung steht, werden sich unsere drei Kinderturngruppen gegenseitig beim Auf- und Abbau unterstützen.

Folgende Gruppen sind ab September 2017 am Donnerstag nacheinander in der Halle:

- | | |
|---------------|--|
| 15:30-16:30 h | Eltern-Kind-Turnen, 2- bis 3-Jährige,
Daniela Wörn-Kübler |
| 16:30-17:30 h | Kinderturnen, 4- bis 7-Jährige,
Angelika Kengeter-Sinnstein |
| 17:30-18:30 h | Mix for Kids, 8- bis 12-Jährige, Jasmin Kengeter |

Wir sind weiterhin bemüht, **neue Übungsleiter und Helfer** für unsere Kindergruppen zu finden und zu fördern. Sowohl Mütter/Väter als auch ältere Jugendliche können bei uns als Gruppenleiter und Helfer tätig sein. Assistenten sollten das 14. Lebensjahr vollendet haben, Gruppenleiter im Kinderturnen müssen volljährig sein. Wer eine Kinder-Gruppe leiten möchte, bekommt selbstverständlich eine mehrwöchige Einweisung. Bei Interesse bitte mit der Sportwartin Kindersport, Angelika Kengeter-Sinnstein, Kontakt aufnehmen cakengeter@aol.com, Telefon 07191-93 35 00, oder Annette Burock (07191-340 426)

Arbeitskreis Integration Auenwald



Danke!

Wir möchten uns bei allen bedanken, die in den vergangenen Wochen Sachspenden zur Verfügung gestellt haben, diese Dinge haben schon viele gute Dienste geleistet! Danke auch allen, die sich bei uns gemeldet haben, deren Sachspende noch auf die Abholung wartet. Bitte haben Sie Verständnis, wenn es manchmal eine gewisse Zeit dauert, bis wir einen Transport organisiert bekommen, v. a. bei sperrigen Möbelstücken.

Bitte!

Auch weiterhin werden Dinge benötigt, aktuell suchen wir besonders: Sofas, Beistelltische, Schränke, Wäscheständer und einen Staubsauger. Fahrräder jeder Größe sind auch immer willkommen. Fast noch dringender benötigt der Arbeitskreis jedoch Ihre Mithilfe! Es ist wieder eine große syrische Familie bei uns angekommen, die sehr dankbar ist, wenn man Kontakt pflegt und bei dem einen oder anderen Behördengang behilflich ist. Die Verständigung ist kein großes Problem. Wer nur ein geringes Zeitbudget hat, kann sich an einer kleinen Stelle einbringen, das hilft schon viel. Wir Ehrenamtlichen machen eigentlich alle die Erfahrung, dass wir nicht nur geben, sondern auch ganz viel zurückbekommen. Ausprobieren lohnt sich!

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie einen Gegenstand oder etwas Zeit verschenken können und möchten.

Tel.: 01 71 / 1 25 66 06; Mail: info@ak-integration-auenwald.de



CVJM

Herzliche Einladung an alle CVJMler,
Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit und Freunde!
Zum Grillabend

am kommenden **Samstag, 12. August 2017**
ab **18.00 Uhr**

in den **Pfarrgarten** nach Oberbrüden laden wir herzlich ein!
Bei einem zwanglosen Miteinander ohne großes Programm wollen wir miteinander zusammen sein.

Wir freuen uns auf gutes Wetter und viele Besucher.

Es freuen sich

der CVJM Oberbrüden-Unterbrüden und
die Evangelische Kirchengemeinde Oberbrüden



MC Trailhof e.V.

2 lange Jahre drauf gewartet

.... ENDLICH ist es wieder so weit :-)

Das MC-Trailhof-Motorradtreffen steht wieder vor der Tür.

Vom **25. bis 27. August 2017** findet unser MC-T-Motorradtreffen im Trailhof statt. Mit Bierzelt, Barbetrieb, Lagerfeuer und Camping :-)

Auch für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt :-)

Wir freuen uns über Euer Kommen :-)

Musikverein Oberbrüden e.V.



Kinderferienprogramm mit dem Musikverein Oberbrüden

Anfang August 2017 fand unter strahlendem Sonnenschein erneut das Kinderferienprogramm des Musikvereins statt. Unter dem Motto „Musik macht Spaß“ wurde der Nachmittag mit Musizieren und Basteln verbracht. Mit 20 Kindern war unser Ferienprogramm ausgebucht.

Zur Begrüßung gab es eine musikalische Geschichte zu Peter und der Wolf.

Anschließend konnten die Kinder Stempel sammeln indem sie alle Instrumente ausprobierten, welche man beim Musikverein lernen kann. Klarinette, Saxophon, Tenorhorn, Waldhorn, Trompete, Schlagzeug und Querflötenklänge erfüllten das Musikheim und viele konnten gleich auf Anhieb schöne Töne erzeugen.



Das Basteln durfte natürlich auch nicht zu kurz kommen. Alle Kinder durften sich für zuhause tolle Rasseln und auch passende Masken zu Peter und der Wolf basteln. Es entstanden auch schöne Fingerabdruckbilder, ob eine kleine Ente, Vögel oder der große böse Wolf.

Zu guter Letzt haben alle zusammen mit unseren Boomwhackern (kurze und lange bunte Plastikröhren) musiziert und ein kurzes Stück einstudiert.

Bei so viel Musik durfte eine Stärkung zum Abschluss natürlich nicht fehlen - denn Musik machen macht auch hungrig. Am Ende gab es zur Belohnung für jeden eine Rote Wurst im Brötchen zum Abendessen, etwas zu trinken und eine kleine Süßigkeit für alle fleißigen Musiker.

Der Musikverein freut sich schon auf das nächste Kinderferienprogramm und wieder auf zahlreiche Anmeldungen.



Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.



Schnuppertraining

Neue Saison, neue Musik, neue Choreographie. Nachdem unsere beiden Mannschaften die letzte Saison erfolgreich abgeschlossen haben, geht es nun mit viel Elan an die Vorbereitung für die neue Saison. Diese wird dann mit einer neuen Choreographie sowie neuer Musik durchgeführt. Das besondere am TSZW ist, dass wir einer der wenigen Vereine sind, welche die Musik komplett selbst zusammenstellen. Das Erstellen der Musik ist eine sehr zeitintensive Angelegenheit und dauert im Schnitt von der ersten Idee bis zur endgültigen Fertigstellung ca. 2 Jahre.

Wenn Du Lust hast in der neuen Saison mitzutanzten, ist jetzt genau der richtige Zeitpunkt einzusteigen. Trainingszeiten können unter www.TSZW.de eingesehen werden.

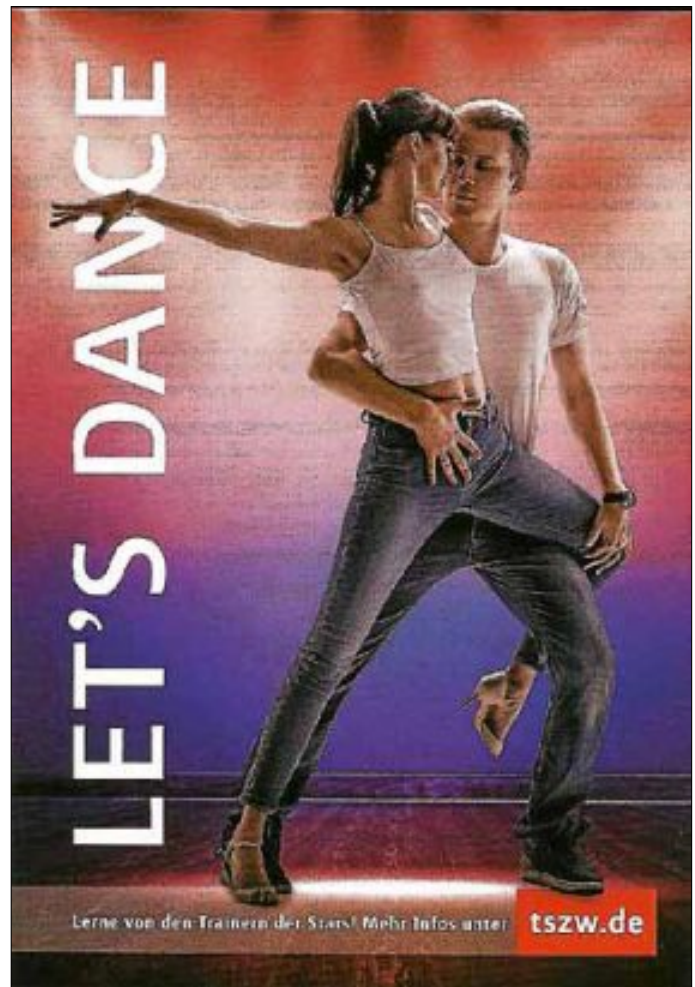


Bild: shutterstock.com

Auch unser „Nachwuchs“, auf den wir besonders stolz sind, trainiert auf eine neue Choreographie und Musik. Trainiert wird jeden **Donnerstag ab 17.45 Uhr** in der **Gemeindehalle in Weissach im Tal**. Im wöchentlich wechselnden Rhythmus werden Tanzschritte oder die Choreografie gelernt. Unsere jungen Tänzer sind zwischen 9 und 12 Jahre alt. Wir freuen uns über jeden neuen Tänzer der bei uns gerne mittanzen möchte. Einfach bei einem der nächsten Trainings reinschauen, mitmachen und Spaß haben.

Tanzabend in Auenwald

Alle Tanzbegeisterten und Tanzfreunde möchten wir erinnern, dass am 28. Oktober 2017 der nächste Tanzabend von 20.00 Uhr bis 22.30 Uhr in der Auenwaldhalle, stattfindet. Wir würden uns freuen, wenn wieder so viele Paare wie beim letzten Mal, mit uns den geselligen Abend bei Musik und Tanz, verbringen. Wie in der Vergangenheit auch, ist diese Veranstaltung kostenlos und unverbindlich.

Die weiteren Termine für dieses Jahr sind: 28.10. / 18.11.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Sozialverband VdK Weissacher Tal



Nachlese zum Grillfest im Dorftreff in Cottenweiler am 2. August 2017

Alle Anwesenden sind meiner Bitte für schönes Wetter selbst zu sorgen nachgekommen, so dass wir das Fest im Freien veranstalten konnten. Die Stimmung war SUPER und es war wieder ein gelungener Nachmittag.

Es kamen etliche Mitglieder und auch Gäste. Ein Dank geht an die Gemeinde Weissach, die uns die Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, so ist das Fest für uns leichter zu meistern ist, da uns dort eine Küche und Toiletten zu Verfügung stehen.



Gemütliches Beisammensein



Es gab Fleischkäs und Braten, dazu verschiedene selbstgemachte Salate. Später gab es noch Kaffee und Kuchen. Dabei wurde manch gutes unterhaltsames Gespräch geführt, so dass der Nachmittag wieder viel zu schnell vorüber war. Ein Dank geht an un-

seren neuen, jungen Vorstand Michael Ziegler. Und ein extra Dank geht an Frau Anneliese Ulmer, die ihm im Einkauf und Organisation den Rücken frei hält, da er ja noch berufstätig ist, sowie an alle Helferinnen des Festes. Ein Dankeschön ebenso an alle Kuchen- und Salatpender, ohne die gar kein Fest stattfinden könnte.

Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen bei der Adventsfeier im Dezember. Also Bitte schon mal vormerken.

VdK Sozialverband Weissach im Tal - Sieglinde Bohn

UNSERE NACHBARN



Die Natur lehrt uns Dinge, für die Bücher keine Worte haben.
(Bernhard von Clairvaux, um 1090 – 1153)

Wir, der **Waldkindergarten Althütte e.V.**, suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Kindergartenleitung
(staatlich anerkannte/n Erzieher/in,
Sozialpädagogin/in) in Vollzeit**

Sind Sie naturverbunden, teamfähig und flexibel?
Sie arbeiten aus Leidenschaft mit Kindern zusammen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!
Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD.

Waldkindergarten Althütte e.V.
Frau Nadine Konrad
Postfach 11 27, 71564 Althütte
E-Mail: mail@waldkindergarten-althuette.de
www.waldkindergarten-althuette.de

Forstbetriebsgemeinschaft Weissacher Tal



Vorankündigung

Mitgliederversammlung 2017:

Freitag, den 10. November 2017 um 19:00 Uhr
im Gasthof Birkenhof in Althütte - Schlichenhöfle

Themen:

- Kartellrechtsklage und deren Auswirkungen
- Zukunft der FBG und FBGen

Ausflug 2017:

Auch dieses Jahr wird es wieder einen wunderschönen Ausflug geben:

Am **Freitag, den 8. September 2017** fahren wir ins Frankenland und besuchen eine „FBG“ bei Uffenheim. Die Rechtler bewirtschaften ihren Wald noch nach den alten Mittelwald-Prinzipien und zeigen uns dies auf sehr humorvolle Weise mit ihrer über 3 m langen Gert. Wir erleben eine Region der bedeutendsten noch aktiven Mittelwaldwirtschaft in Deutschland. Außerdem besuchen wir das Freilandmuseum in Bad Windsheim und das Spielzeugmuseum in Sugenheim, wo wir auch unseren Abschluss machen werden.

Die genaue Ausschreibung erhalten Sie nach der „Amtsblatt-Sommerpause“. Anmelden können Sie sich aber bereits bei 1. Vorstand Karl Meister unter 07191 – 5 32 57 oder bei martina.gause@arcor.de bzw. 0172 – 72 44 025.

Martina Gause

Geschäftsführerin

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Weissacher Tal



www.albverein-weissach.de

Stuttgart - ein imposantes Vergnügen

am Sonntag, den 20.08.2017 um 9.00 Uhr.

Treffpunkt: Stuttgart/Heslach Standseilbahn

...warum stehen in der Schwäblesklinge (dem „Little Canyon“ von Stuttgart) die Bäume krumm, was bedeutet dem Stuttgarter die Neue Weinsteige und wer war eigentlich Elly-Heuss Knapp? Dies und mehr erkunden wir im Stadtgebiet Stuttgart. Wir starten im Süden an der original aus den 20er-Jahren stammenden Seilbahn. Über die Schwäblesklinge und den Wald-/Dornhaldenfriedhof geht es über den historischen Weinberg Schnarrenberg zum „Ich zeig Dir kurz mal Stuttgart“-Platz, dem Haigst. Der Fernsehturm und das Naturschutzgebiet Eichenhain mit seinem bis zu 400 Jahre alten Baumbestand sind weitere Stationen der abwechslungsreichen Wanderung. Strecke: 13km

Anmeldung bei Natur- und Landschaftsführer

Bettina und Jörg Hungerbühler erforderlich bis 14.8.2017

(mehr Infos bei Günter Huber Tel.: 07191/300930)

12-Stunden-Wanderung

am Samstag, 23.09.2017,

Jetzt anmelden. Weitere Infos folgen!

Treffpunkt: 8:00 Uhr Aichholzhof.

Ein Fahr- oder Abholdienst wird zur Sicherheit eingerichtet. Anmeldung bei Andreas Walla, Tel. 0163 7290 880, mail: info@albverein-weissach.de oder Günter Huber Tel. 07191-300930, mail wander@albverein-weissach.de.

Anmeldeschluss (begrenzte Teilnehmerzahl) ist der 20. September 2017, der Kostenbeitrag beträgt 22 € für Mitglieder und 25 € für Nichtmitglieder.



Skiclub Weissacher Tal e.V.

Die ganzen Sommerferien hindurch wollen wir donnerstags Volleyball auf dem Beachfeld vom Bize spielen!

Wer also Lust hat, kann gerne vorbeikommen.

Bei trockener Witterung beginnen wir um 19:00 Uhr!

Es waren doch noch nicht alle Mitglieder im Urlaub, so dass wir bei guter Witterung unser Grillfest auf die Forche ordentlich feiern konnten und den Platz erst nach Einbruch der Dunkelheit geräumt haben.

Wer kann Michael Konrad beim Ferienprogramm noch unterstützen? Michi geht mit den Kids am Mittwoch 16. August nach Ludwigsburg in die neue Kletterhalle. Er benötigt noch Helfer, die die Kids im Auto mitnehmen können und/oder beim Sichern helfen. Bitte ruft ihn unter Tel. 0151/57773926 an, wenn ihr unterstützen könnt. Danke!

Euer Skiclub Weissacher Tal e.V.

INFORMATIV UND WISSENSWERT

Evang. Blinden- und Sehbehindertendienst Württemberg e.V.

Stuttgarter Straße 18, 71522 Backnang, Tel. 07191 6 00 00,
Mail: Info@ebsw-online.de,
www.ebsw-online-de, Beratung und Informationen:
Mo. – Fr. 8-12 Uhr oder nach Vereinbarung

Kinderbetreuung gesucht? - gefunden!



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Theodor-Körner-Str.1, 71522 Backnang

Wir beraten, qualifizieren und vermitteln

Tageseltern und Kinderfrauen,

die sich für die Tagespflege von Kindern im Alter von 0-14 Jahren interessieren.

Eltern, die ihr Kind in Tagespflege geben wollen,

finden bei uns Beratung und Vermittlung einer qualifizierten Tagespflegeperson.

Telefonischen Sprechzeiten der Tageselternvermittlung:

Montag und Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr

Dienstag 18.30-20.00 Uhr

Telefon : 07191/ 3419-119

tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de

www.famfutur-bk.de

Internationale Jugendbegegnungen und Freizeiten in den Sommerferien – noch Plätze frei!

Internationale Jugendbegegnungen leisten einen aktiven Beitrag zur Völkerverständigung. Sie bauen Vorurteile ab und bieten den Teilnehmenden die Chance mehr von einem Land, den Menschen und der Kultur der Teilnehmerländer kennenzulernen, als es im Urlaub möglich ist.

Das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. veranstaltet mehrmals im Jahr internationale Jugendbegegnungen. Für die nächste Begegnung „Breaking Borders“ vom 02. bis 10. September 2017 in der Nähe von Barcelona (Spanien) können sich 15- bis 20-Jährige noch anmelden.

Junge Menschen aus Deutschland, Finnland, Griechenland, Italien, Schweden, Ungarn und Spanien werden hier gemeinsam rund um das Thema Flüchtlingskrise arbeiten. Das Ziel, für die lokale spanische Gemeinschaft eine Sensibilisierungskampagne zum Thema „Flucht“ zu entwerfen, wird in verschiedenen Workshops erarbeitet. Natürlich bleibt auch Zeit für gemeinsame Freizeitaktivitäten und interkulturellen Austausch.

Daneben bietet das Jugendwerk noch letzte freie Plätze für Kinder- und Jugendfreizeiten in den Sommerferien an. Zum Beispiel ein Kinderzeltlager für 6- bis 10-Jährige im Schwarzwald, ein 13-tägiges Surfcamp in Spanien oder einen 10-tägigen Segeltörn im holländischen Wattenmeer für 16- bis 19-Jährige.

Nähere Informationen, weitere internationale Projekte sowie einen Überblick der Sommerfreizeiten erhält man auf www.jugendwerk24.de oder telefonisch unter (0711) 945 729 111.

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

Kräuter - frisch aus dem eigenen Garten

Das Landwirtschaftsamt lädt zur Führung durch den Kräutergarten am 30.08.2017 ein

Eine Kräuterpädagogin öffnet für Sie ihre Gartentür und zeigt Ihnen die saisonale Kräutervielfalt bei einer Gartenführung.

Frische Küchenkräuter aus dem eigenen Garten oder vom Balkon, passend zum Gericht, sind der Garant für einen tollen Geschmack der selbst hergestellten Gerichte.

Welche heimischen Kräuter kann ich selbst anbauen? Wachsen und gedeihen Kräuter auch im Beet oder muss ich zuerst eine Kräuterspirale bauen? Die Hauswirtschaftsmeisterin und Kräuterpädagogin Ute Bartels führt Sie durch ihren Kräutergarten und gibt wertvolle Tipps zu Auswahl, Anbau, Pflege und Verarbeitung von Kräutern.

Dies und mehr erfahren Sie bei der Gartenführung am Mittwoch, 30.08.2017, 14:00 Uhr, Kräutergarten Oberer Burgstaller Weg 11, 71737 Kirchberg an der Murr, Ortsteil Zwingelhausen. Der Kostenbeitrag beträgt 8 Euro und ist in bar vor Ort zu bezahlen.

Die Anmeldung ist bis zum 23.08.2017 beim Landwirtschaftsamt unter 07191 895 4233 oder unter landwirtschaft@rems-murr-kreis.de möglich.

Rems-Murr-Klinik Winnenden

Neue Hebammenschule hat noch Ausbildungsplätze frei

Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Rems-Murr erhält Zulassung zur Hebammenschule

Winnenden. Das Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Rems-Murr (BZG) hat die Zulassung als staatlich anerkannte Hebammenschule erhalten. Ab dem 1. Oktober werden dann die ersten Auszubildenden zur Hebamme / Entbindungspfleger in der neuen Hebammenschule antreten.



„Mehr als 2300 Neugeborene erblicken jährlich in den Rems-Murr-Kliniken das Licht der Welt und die Geburtenzahlen steigen weiter an. Mit der Zulassung zur Hebammenschule können wir für dieses spannende und verantwortungsvolle Berufsbild selbst eine qualitativ hochwertige Ausbildung anbieten. Das ist die Antwort der Rems-Murr-Kliniken auf den nach wie vor bestehenden Hebammenmangel“, so Astrid Polentz, Leiterin der neuen Hebammenschule.

Inhalte der Ausbildung sind die Versorgung und Begleitung von Frauen während der Schwangerschaft, der Geburt, bis hin zum Ende der Stillzeit. Dabei sind vielfältige Inhalte aus Medizin und Pflege ebenso Teil der Ausbildung wie auch Aspekte verschiedener Naturwissenschaften, rechtliche Grundlagen sowie Psychologie und Pädagogik. Für den großen Praxisanteil der Ausbildung gibt es an den Rems-Murr-Kliniken vom Kreißaal über die geburts-hilfliche Wochenbettstation, die Neonatologie bis hin zum Operationssaal vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Die Ausbildung dauert insgesamt drei Jahre und kann für Krankenpflegekräfte bzw. Kinderkrankenpflegekräfte auf zwei Jahre verkürzt werden.

„Der Hebammenberuf ist sehr vielfältig und abwechslungsreich“, so Polentz. „Wir arbeiten mit einer hohen Verantwortung und mit einer großen Selbständigkeit. Unsere Tätigkeit hat dabei gleichzeitig einen sehr menschlichen Aspekt, weil wir auf Schwangere, Gebärende und Wöchnerinnen individuell eingehen. Auch die Weiterbildungsmöglichkeiten sind vielfältig und weit gefächert. Eine Herausforderung ist natürlich der Hebammenmangel, aber genau deswegen wollen wir mit unserer neuen Schule junge Menschen für diesen Beruf begeistern.“

Für den Start des ersten Jahrgangs sind noch Ausbildungsplätze frei. „Die Chancen auf eine Übernahme sind sehr hoch“, so Polentz. Mehr Informationen zur Hebammenschule und zum Ausbildungszweig erhalten Sie bei Astrid Polentz unter der Telefonnummer 07195 90677-14 oder auf der Internetseite des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe www.bzg-rm.de.

Im Bildungszentrum für Gesundheitsberufe Rems-Murr (BZG) vereinigt sich umfassende Kompetenz in der Pflegeausbildung. Insgesamt 16 Lehrkräfte führen jedes Jahr mehr als 75 Auszubildende erfolgreich zu ihrem Abschluss in der Gesundheits- und Krankenpflege sowie in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Seit 2014 bietet das BZG zusätzlich den ausbildungsintegrierten Studiengang „Angewandte Gesundheitswissenschaften“ in Kooperation mit der Dualen Hochschule Baden-Württemberg an. Die Rems-Murr-Kliniken und das Zentrum für Psychiatrie sind Gesellschafter des Bildungszentrums für Gesundheitsberufe Rems-Murr.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.



Zweiter Mühlen Wander Marathon am Tag des Schwäbischen Waldes

Am 17. September 2017 findet der 17. Tag des Schwäbischen Waldes statt. Neben dem bewährten Programm mit Themenwanderungen, Radtouren und Exkursionen sowie zahlreichen erlebnispädagogischen Angeboten, gibt es ein Wanderangebot der Extraklasse: den Mühlenwandermarathon.

Dieser steht unter dem Motto „Wandern für alle auf dem Mühlenwanderweg mit seinen alt-ehrwürdigen Mühlen“ und wird veranstaltet von den WaldMeistern, den Naturparkführern Walter Hieber und Prof. Dr. Manfred Krautter.

Ausgestattet mit GPX-Daten fürs Navi, einem Freigetränk und einer Karte mit Streckenverlauf können verschiedene Routen erwandert werden. Wie es sich für einen Marathon gehört, können die Wanderer wählen zwischen einer Tour von 42 Kilometern Länge und einem Halbmarathon, der auf 21 Kilometern durch die reizende Landschaft führt. Für Familien mit Kindern wird eine Rundtour mit 11 Kilometern ausgewiesen.

Die Startgebühr für Marathon und Halbmarathon beträgt 15 € pro Person und 20 € je Familie mit Kindern. Der Start ist an der Hagmühle (Alfdorf) zwischen 8 und 12 Uhr möglich. Die Rückkehr (registriert) bis spätestens 19 Uhr. Die Starter wandern allein und eigenverantwortlich, es können aber am Start auch Gruppen gebildet werden. Die gut ausgeschilderte Marathonstrecke ist ausgestattet mit Stempelstationen, Toiletten, Getränkestationen und für alle angemeldeten Teilnehmer wird auch ein Rückholservice bei Notfällen gestellt.

All diejenigen, die etwas geruhsamer auf dem Mühlenwanderweg unterwegs sind, können die romantischen Mühlen besichtigen. Die meisten Technikveteranen haben geöffnet und laden zur Einkehr ein. Anmeldung unter Angabe der gewünschten Streckenlänge ist ab sofort möglich unter info@waldentdecker.de oder 07182/935697. Weitere Informationen unter www.schwaebischerwald.com.



27. August – Sonntag

Morgenstund hat Gold im Mund

Ein besonderes Erlebnis verspricht die Wanderung mit Naturparkführerin Edith Noak am frühen Morgen durch den Mainhardter Wald. Meditative Übungen aus Yoga und Qi-Gong beleben Körper, Geist und Seele. Die zweistündige Tour beginnt um 7.30 Uhr in Mainhardt-Riegenhof am Demeterhof Braun, Riegenhof 4. Die Kosten betragen 5 € pro Person. Um eine Anmeldung wird bis 27. August gebeten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit auf ein biologisches Frühstück bei Familie Braun (Anmeldung unter Telefon 0 79 03 / 27 82). Weitere Infos unter 0 71 84 / 29 11 87 oder noak@die-naturparkfuehrer.de.

Veranstaltung: Sonntag, 20. August 2017

Chillen mit Sommergefühl

Wer am Sonntag, 20. August den Wald rund um das kleine Städtchen Gaildorf betritt, wird ihn so schnell nicht wieder verlassen wollen – die Veranstaltungsreihe „Gaildorf chillt“ lädt zum zweiten Mal in diesem Jahr junge Leute mit Hängematten und Liegestühlen zum Verweilen ein. Von 12-18 Uhr lässt sich an einem ca. 3 km langen Rundweg die Landschaft im Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald neu fühlen, genießen und verändern.

Der Weg zu „Gaildorf chillt“ ist vom Parkplatz der Körhalle in Gaildorf ausgeschildert, Parkmöglichkeiten am Veranstaltungsort selbst gibt es nicht. Mit etwas Glück lässt sich jedoch ein Platz in der Pferdekutsche ergattern, die zwischen der Körhalle und dem Startpunkt pendelt.

Um 11 Uhr können bereits an der Station „Iss was?“ leckere Snacks vom Biobauernhof Wannewetsch probiert werden. Gut gestärkt heißt es dann, die gewöhnlichen Alltagsgedanken abzuschalten und den eigenen Kopf mit neuen An- und Einblicken zu verzaubern.



So können z.B. im Waldbücher Ei die persönlichen Lieblingsbücherwelten entdeckt werden. Wer lieber zuhört, ist bei den Koboldlesungen genau richtig, denn hier wird schlaue und witzige Kreaturen berichtet, die früher einmal den Wald bevölkert haben sollen. Harfenklänge und Waldgesang werden den Weg durch den Wald begleiten – die Zeit zu vergessen ist ausdrücklich erwünscht. Spaßig wird's im Matschloch und auf dem Highway to Hill. Und wer sportlich noch mehr Herausforderungen annehmen möchte, sollte es einmal als „Gladiator of the green grass“ probieren oder die Pfadfinder Gaildorf auf der Spielwiese besuchen.

Übrigens wird auch ein „UCHFB“ gebaut – wer wissen will, was das ist, fragt fleißige Pollensammlerinnen oder Naturparkführerin Petra Klinger an Station 19. Mit weiteren Überraschungen ist jederzeit und überall zu rechnen!

Von 16-22 Uhr findet rund um den Pippi-Langstrumpf-Baum die wohl außergewöhnlichste Party des ganzen Jahres statt. Während die Blätter im Abendlicht leuchten und der Wald nach dem Trubel des Tages zur Ruhe kommt, werden alle zu tanzen anfangen.

Ohne Musik? Nein, wer es laut mag, bekommt Kopfhörer!

Der Flyer mit weiteren Infos kann auf der Homepage des Naturparks unter der Rubrik „Erleben“ heruntergeladen werden: www.naturpark-sfw.de.

Die Veranstaltungsreihe „Gaildorf chillt!“ wird 2017 im zweiten Jahr von der Stadt Gaildorf in Kooperation mit Naturparkführern, Künstlern, Literaten, Musikern und lokalen Vereinen durchgeführt. Das Projekt wird durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg, der Lotterie Glücksspirale und der Europäischen Union (ELER) gefördert.

Weitere Termine für Gaildorf chillt:

Sonntag, 15. Oktober

Mehr Informationen bei:

Jugendreferat Gaildorf

Pia Dahlinger

Telefon: 07 97 1 / 253-530, www.gaildorf.de

Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)



VVS verzeichnet im ersten Halbjahr weitere Fahrgastzuwächse
Im ersten Halbjahr rund 4 Millionen mehr Fahrten mit Bus und Bahn.

Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) und seine Verkehrsunternehmen ziehen zum Halbjahr eine positive Zwischenbilanz. In den ersten sechs Monaten des Jahres 2017 wurden in der Region Stuttgart 191,3 Millionen Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln unternommen. Das sind im Vergleich zum selben Zeitraum im Vorjahr 3,8 Millionen Fahrten mehr und eine Steigerung um 2,0 Prozent.

„Der VVS ist weiterhin auf Wachstumskurs. Das liegt vor allem daran, dass immer mehr Stammkunden unsere Angebote nutzen. Besonders das FirmenTicket ist dank des Engagements vieler Arbeitgeber weiterhin auf dem Höhenflug“, erklärte VVS-Geschäftsführer Thomas Hachenberger.

Die Fahrten im Berufsverkehr sind von Januar bis Juni 2017 um 6,0 Prozent gestiegen. Hauptgrund dafür ist das FirmenTicket, das seit rund drei Jahren zu günstigeren Konditionen angeboten wird, wenn der Arbeitgeber einen Zuschuss von mindestens zehn Euro im Monat gibt. Seit Januar dieses Jahres bezuschusst auch der Automobilhersteller Daimler das VVS-FirmenTicket.

Der VVS ist beim FirmenTicket zum Jahresbeginn mit rund 72.300 FirmenTicket-Abonnenten gestartet und liegt aktuell bei knapp 74.900. Im Juni 2016 waren es noch 69.000. „Mittlerweile bezuschussen 620 Unternehmen das FirmenTicket ihrer Mitarbeiter. Dass so viele Arbeitgeber ihre Mitarbeiter überzeugen können, umweltfreundlich und kostengünstig zum Arbeitsplatz zu fahren, ist ein gutes Zeichen und animiert hoffentlich noch viele weitere

Unternehmen dazu, beim FirmenTicket mitzumachen“, so VVS-Geschäftsführer Horst Stamm. Er weist darauf, dass auch die Allianz als großer Arbeitgeber in der Region das FirmenTicket ihrer Mitarbeiter seit 1. August bezuschusst.

Auch das SeniorenTicket wächst. Im ersten Halbjahr 2017 verzeichnet der VVS ein Plus von 2,5 Prozent. Auch hier ist die Zahl der Abonnenten erfreulicherweise gestiegen – von 26.000 im Januar auf rund 27.700 im Juni. Ein Jahr zuvor waren es noch 24.700. Hinzu kommen 7.500 JahresTickets und im Schnitt 6.500 Monats-Tickets, so dass mittlerweile rund 42.000 ältere Fahrgäste regelmäßig mit einem SeniorenTicket unterwegs sind.

Der Ausbildungsverkehr legte im Gegensatz zum Vorjahr wieder deutlich zu und zwar um 3,2 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016. Das liegt mit am neuen Ausbildungs-Abo. Auszubildende können damit für nur 59 Euro monatlich im ganzen Netz Bus und Bahn fahren. Bisher mussten sie je nach Zahl der befahrenen Zonen bis zu 154 Euro für ein MonatsTicket bezahlen. Das Ticketangebot gilt rund um die Uhr im gesamten VVS-Gebiet und wird nur als JahresTicket im Abonnement angeboten. Es ist nicht nur für „klassische“ Azubis erhältlich, sondern auch für Praktikanten, Volontäre oder junge Leute im Bundesfreiwilligendienst.

Zum Gelegenheitsverkehr gehören Einzel-, 4er- und TagesTickets. In diesem Segment ist es aufgrund von 48 Tagen mit Feinstaubalarm seit Januar 2017 zu Verschiebungen gekommen. Die starke Steigerung von knapp 22 Prozent beim EinzelTicket liegt vor allem daran, dass das EinzelTicket an Feinstaubalarmtagen zum halben Preis verkauft wurde. Insgesamt fuhren 5,8 Prozent mehr Kunden mit Tickets des Gelegenheitsverkehrs. Dabei lösen immer mehr Menschen ihr Ticket per Handy. 2017 wurden bisher rund drei Millionen mobile Tickets gekauft, das sind etwa 81 Prozent mehr als im Jahr zuvor. Seit Kurzem kann man ein VVS-Ticket nicht nur über die beliebte App „VVS Mobil“ kaufen, sondern auch über die bundesweit bekannte App „DB Navigator.“

Das EinzelTicket kostet als HandyTicket genauso viel wie ein Abschnitt auf dem 4erTicket.

Insgesamt hat der VVS im ersten Halbjahr 2017 rund 257 Millionen Euro (inklusive Schwerbehinderten-Abgeltung) eingenommen und damit rund 2,4 Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. (pk)



**Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz**

Alzheimer oder Demenz – was ist der Unterschied?

Mit Demenz bezeichnet man unterschiedliche Erkrankungen des Gehirns. Bei all diesen Erkrankungen werden Gedächtnis, Orientierung und Sprache immer schlechter. Die Alzheimer Demenz (kurz: Alzheimer) ist die häufigste Form einer Demenz. Die genaue Ursache ist noch nicht geklärt und eine Heilung zurzeit nicht möglich. Im Verlauf der Erkrankung brauchen Betroffene und ihre Angehörigen immer mehr Unterstützung, um den Alltag zu bewältigen.

Mehr Infos zum Thema Demenz:

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.

Beratungstelefon **0711 24 84 96 - 63**

InfoPortal Demenz: **www.alzheimer-bw.de**